



55 Schülerinnen und Schüler bibfit

Eigentlich ist eine gute Kooperation zwischen einer Schule und einer Bücherei selbstverständlich. Aber wie immer hängt es auch vom Einsatz der betroffenen Verantwortlichen ab. Dieser Einsatz wird in der Herzenbergschule Hadamar und in der Kath. öffentlichen Bücherei von Hadamar bejaht und gefördert. So waren die drei Klassen 2a, b und c zu einem ersten Besuch vor rund zwölf Monaten in der öffentlichen Bücherei der Kernstadt. Von Büchereileiter Georg Fritz erhielten sie eine Einführung in das Angebot dieser Bildungs- und Freizeiteinrichtung, umfangreiche Infor-

mationen, wie man sie nutzt und welche Schätze sie birgt. Büchereiteammitglied Erika Hom las in gekonnter Manier aus spannenden und lustigen Büchern als Kostproben vor. Zuvor hatten die Eltern einen Brief erhalten, welcher über vorgesehene zwei Büchereibesuche informierte und über die Bedeutung des Lesens für die sprachliche Entwicklung, das abstrakte Denken, Fantasie- und Gedächtnisbildung und das Lernen überhaupt. In diesen Tagen erfolgte ein zweiter Besuch der genannten Klassen. Neun ihrer Kinder sind schon regelmäßige Nutzer der Bücherei Hadamar. Insgesamt waren sie äußerst angetan davon, was die Bücherei zu bieten hat. Mit Stolz ver-

wiesen sie auf ihren eigenen Bücherbestand. Und sie nahmen gern die Urkunden entgegen, dass sie bibfit (bibliotheksfit) seien und einen Lesekompass, der auch Zeichen dafür war, dass sie wissen, wo es in der Hadamarer Bücherei lang geht und wie man sie nutzt. Und gem nahmen sie auch den Satz von Büchereileiter Georg Fritz sich zu Herzen: Wer liest, hat niemals Langeweile.

Text für das dazu von Frau Gisela Weis übermittelte Foto: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, b und c der Herzenbergschule Hadamar mit den Lehrkräften Melanie Müller und Karin Helsper.